



**Ennepe-Ruhr-Kreis**  
Der Landrat

## **8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis vom .....**

Aufgrund des § 5 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646/SGV NRW 2021) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV NRW S. 514) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes NRW vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 394) i.V.m. der Satzung über die Abfallwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis i.d.F. vom 15.12.2009 hat der Kreistag des Ennepe-Ruhr-Kreises in seiner Sitzung am ..... folgende 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis vom 17.12.2004 i.d.F. vom 15.12.2009 beschlossen:

Die Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis vom 17.12.2004 wird wie folgt geändert:

### **§ 1**

§ 3 "Gebührensatz" wird wie folgt geändert:

- (5) Die Altrefengebühr nach § 1 Abs. 5 dieser Satzung beträgt 415,00 Euro pro Tonne Abfall.
- (6) Die Grundgebühr nach § 1 Abs. 6 dieser Satzung beträgt 1,00 Euro je Einwohner.
- (7) Die Restmüllgebühr nach § 1 Abs. 7 dieser Satzung beträgt 168,00 Euro pro Tonne Abfall, mindestens jedoch 20,00 Euro je Anlieferung.
- (8) Die Sperrmüllgebühr nach § 1 Abs. 8 Satz 1 dieser Satzung beträgt 168,00 Euro pro Tonne Abfall, mindestens jedoch 20,00 Euro je Anlieferung.
- (9) Die Biomüllgebühr nach § 1 Abs. 9 dieser Satzung beträgt 66,50 Euro pro Tonne Abfall, mindestens jedoch 7,50 Euro je Anlieferung.

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Die 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis tritt am 1.1.2011 in Kraft.